

Mr.Oogie Boogie: Der neue Schrecken des Regenbogengartens

Jetzt kommt Oogie nach Japan

Von Oogie-Boogie

Kapitel 11: Die Rettung! Oder nicht?

Die Rettung! Oder nicht?

Die Details waren schnell geklärt.

Mithilfe von Meppel und Mippel, setzten meine Freundin Honoka Yukishiro und ich uns mit dem Garten des Lichtes in Verbindung. Wir erklärten dort der Königin unsere Situation und baten um die Prisma Steine, um Oogie bekämpfen zu können. Diese war zuerst skeptisch, stimmte dem Ganzen dann aber zu, nach einiger Überredungsarbeit. Wir verabredeten, dass wir auf einer Wiese außerhalb der Stadt, um Mitternacht die Prisma Steine geschickt bekommen sollten. Ich war auch inzwischen aus der Rehabilitationsklinik entlassen worden, sodass ich mitkommen konnte. Bald würden wir Oogie besiegen, dachte ich.

Es war dunkel, und nur die Taschenlampen von Nagisa und Honoka erhellten den Park. Nagisa und Honoka hatten sich auf einer großen Wiese platziert, und warteten darauf, dass Meppel und Mippel den Garten des Lichtes anrufen könnten. Es dauerte schon eine Weile, und beide Mädchen hatten sich ins Gras gesetzt. Es wäre eine ganz unkomplizierte Sache, Meppel und Mippel sollten Verbindung herstellen, die Prisma Steine würden herübergeschickt, Pretty Cure würde sie an sich nehmen und damit hätte es sich. Nagisa seufzte.

„Ich hoffe nur, dass alles gut geht.“, hoffte Nagisa und sah zum Sternenhimmel. „Bestimmt.“, sagte Honoka ermutigend zu Nagisa, legte ihre Hand auf die von ihrer Freundin und lächelte sie an. Nagisa sah verwundert zu ihrer Freundin, lächelte dann aber auch.

Dann aber wurden beide abgelenkt, durch ein weißes Licht am Nachthimmel.

„Wir haben es geschafft, Meppo!“ „Die Prisma Steine kommen, Miepo!“ Unverkennbar waren die Sätze von den beiden Lichtgarten Bewohnern und es waren gute

Nachrichten, die sie überbrachten. Nagisa und Honoka standen auf, gingen auf das Licht zu, das einen Lichtkegel auf den Boden warf und traten hinein. Eine hell leuchtende Kugel näherte sich den beiden, und die zwei Mädchen waren verzaubert vom unglaublich wärmenden Glanz der Kugel.

Darin musste sich die Schatulle mit den Prisma Steinen befinden, das war beiden sofort klar. Die zwei Kämpferinnen des Guten hoben ihre Hände, und wollten nach der Schatulle greifen...

Meppel und Mippel sahen sich das Spektakel gebannt an.

Sie sahen es sich auch noch gebannt an, wie ein Pümpel mit einem Seil dran sich an der Schatulle fest machte, und diese dann in eine Badewanne mit Beinen gezogen wurde, in der Furcht, Angst und Schrecken saßen. "Ich habe sie!", rief Furcht, der den Pümpel bedient hatte. "Weg hier!", rief Schrecken. Bevor Nagisa und Honoka überhaupt reagieren konnten, hatte Angst etwas auf den Boden geworfen, und die drei Taugenichtse verschwanden in einer Rauchwolke. Nagisa und Honoka bedeckten ihre Augen um sich vor dem Rauch zu schützen. Als sich der Rauch verzogen hatte, war die Badewanne weg. "NEIN!", riefen Nagisa, Honoka, Meppel und Mippel gleichzeitig.

Sie verloren keine Zeit.

Die zwei Mädchen verwandelten sich sofort mit der Hilfe von Meppel und Mippel in Pretty Cure und verfolgten die drei.

Sie fanden sie auch, aber die Badewanne war ziemlich schnell, und die drei Nervensägen hinterließen auf ihrer wilden Flucht Skelette aller Art, die Nagisa und Honoka angriffen. Die beiden Mädchen wurden mit ihnen aber fertig, und sie verfolgten die drei durch den Wald wieder in die Stadt. Cure White und Cure Black sahen, wie sie in eine Disco verschwanden, und rannten ihnen hinterher und hinein. Ein Fehler.

Die Türen knallten zu, und sie waren nun in einer stockdunklen Disco gefangen. "Was... Was ist hier los?", fragte Black aufgebracht und ängstlich. "Willkommen, kleine Mädchen!", rief eine unheimliche tiefe Bassstimme, höhnisch aus der Dunkelheit. Entschuldigt meine drei Diener, aber sie müssen mir die Prisma Steine bringen, und da können sie sich keine Störungen durch euch leisten.", sprach die Stimme böse, gelassen und fies. "Zeig dich!", verlangte White. "Gerne.", meinte die Stimme nur. Das Licht in der Disco ging an, der Boden begann in allen Farben zu leuchten, die Diskokugel glitzerte und mitten im Raum stand ein riesiges, schwarzes Wesen. Black und White wichen davor erschrocken zurück und sahen es sich furchtsam an. Das Wesen war groß, dick, und sah wie ein Sack aus. Er hatte große, gelb leuchtende Schlitzaugen und einen großen breiten Mund, der aus dem Inneren auch gelb leuchtete. Sein Kopf sah aus wie eine Zipfelmütze und er grinste gemein. "Wer bist du?", fragten Black und White im Chor. "Ich? Kennt ihr mich nicht?", fragte das schwarze Wesen gespielt überrascht. "Nun, ich singe es euch vor!"

Musik erklang, schwungvolle, aber auch gleichzeitig irgendwie bedrohliche Musik. Der schwarze Sack wippte dazu im Takt der Musik, und begann auf einmal zu singen.

"Ai, Ai, Ai Pretty Cure ist hier*

Die hiesigen Heldinnen

Ooooooooooooooh! Was für ein Schreck!

Ihr seid also die Heldinnen, die nicht mal ein paar Steine beschützen können, Ah, ha

ha!"

*Zu singen nach: Dem Oogie-Boogie Lied

Oogie tanzte trotz seiner Körperfülle elegant um Cure Black und Cure White herum und grinste hämisch. Black und White blieben in Kampfstellung, auf alles vorbereitet.

"Was macht ihr, wer seid ihr, wie wollt ihr mich aufhalten?
Ihr hab nicht nur schreckliche Kleidung an, und könnt nicht mal singen"

Black und White fühlten sich auf einmal schrecklich beleidigt, denn sie konnten sehr gut singen, denn sie waren nicht umsonst im Schulchor. Die zwei Mädchen sprinteten auf einmal auf Oogie los, holten mit ihren Fäusten aus und sangen weiter:

"Wir sind zwei starke Mädchen, und du bist ein dummer Mann
Uns geht der Text aus, und wir wissen nicht wie man Englisch lernen kann"

Oogie lachte, während die zwei Mädchen diesen Mist sangen, und wich ihren Schlägen durch raffinierte Dreh- und Tanzbewegungen aus, und bewarf die zwei Mädchen mit Würfeln, die diesen aber auswichen. Dann sangen die Mädchen wieder weiter:

"Wir wissen nicht wo du herkommst und es ist uns auch egal
Wir haben keine Ideen für den Text und da hilft auch kein nasal."

Oogie schickte Geister gegen Black und White aus, die diese bekämpften und er sang weiter:

"Ihr denkt ihr könnt gewinnen, ohne richtig zu singen
Aber gegen das Boogie-Lied muss man mehr können als nur swingen"

Oogie:
Woha-ooo!

Geister Chor:
Woha-ooo!

Oogie:
Woha-ooo!

Geister Chor:
Woha-ooo!

Oogie:
Woha-ooo!

Geister Chor:
Woha-ooo!

Oogie hatte zwei große Würfel hoch in die Luft geworfen, die nun in diesem Moment

wieder runterkamen und die beiden Mädchen konnten nur knapp ausweichen.

“Ich bin der Oogie Boogie Mann!”

Black und White rannten zum Gegenangriff, sprangen und flogen mit zum Kick ausgestreckten Beinen auf Oogie zu. Sie trafen ihn voll in den Bauch, er taumelte zurück, und die beiden Mädchen stießen sich zurück, machten einen Salto und landeten elegant.

Sie sangen (Black den ersten, White den zweiten Satz):

Black: “Du scheinst sehr stolz zu sein auf deine üblen Taten.”

White: “Du bist nur ein kleiner Gauner, und du wirst bald verbraten.”

Oogie konterte:

“Ihr macht euch lustig, und seid gute Kämpfer, aber die Wahrheit die kommt schnell: Wenn ich mit euch fertig bin, dann trinkt ihr aus der Schnabeltasse, gell?”

Oogie war zur Bühne getanzt und der finale Refrain begann:

Black und White (verzweifelt):

Whoa-ooo!

Oogie:

Whoa-ooo!

Black und White:

Whoa-ooo!

Oogie:

Whoa-ooo!

Black und White:

Whoa-ooo!

Oogie:

Whoa-ooo!

Ein Haufen magischer Noten flog auf Black und White zu, stieß voll gegen sie und schleuderte sie mit großer Wucht nach hinten.

“Ich bin der allmächtige Oogie Boogie Mann!”

Oogie lachte gellend, als er die beiden Mädchen auf dem Boden rumkrauchen sah. “Ihr schwachen Püppchen seid noch nicht mal in der Lage es mit meinem Schatten aufzunehmen? Ich dachte ihr habt einst den mächtigen Herrscher der Finsternis, Yaaku-King: den Herrscher der Dotsuko-Zone vernichtet? Furcht, Angst und Schrecken haben mir auch mehr von euch versprochen...” Oogie beäugte die beiden Mädchen grinsend. “Ich denke ihr solltet es erst in 5 Jahren wieder versuchen, VIELLEICHT

könnt ihr ja DANN meinen Schatten vernichten ihr Schwächlinge.“ Oogies Schatten verschwand lachend im Boden, wurde irgendwie flüssig dabei und entschwand zurück in dunklere Bereiche der Disko.

Das galt auch für Danny Elfman, und sein Orchester.

Cure White und Cure Black standen auf und stützten sich gegenseitig. Ein Gefühl der Niederlage lag in der Luft. White war verzweifelt, aber Black fühlte sich entschlossen. Sie nahm Whites Hand in ihre, zog sie zu sich und sah sie an. “Wir holen uns die Prisma Steine zurück!“, sprach das orange-haarige Mädchen und sah ihre Freundin fest an. White nickte, und schöpfte neuen Mut.

“Aber erst weg hier... Morgen suchen wir nach Spuren.“ White nickte noch mal.

Die beiden Mädchen flohen aus der Disco, und gingen nach Hause.

Oogie hingegen betrachtete in seiner Höhle die Beute, die sieben Prisma Steine, die er in Händen hielt. //Endlich... Ich muss nur noch herausfinden wie man die Macht in diesen Steinen einsetzen kann, und dann werde ich mir das holen, was ich schon immer wollte...// Oogie lachte diabolisch in die Nacht hinein.

Furcht, Angst und Schrecken hörten das Gelache von Oogie Boogie, lachten kurz mit und sahen sich dann weiterhin “DragonBall GT“ an.